

DATKASSE und Kassen-Hardware

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben unser Programm DATKASSE und verschiedene Kassenhardware-Komponenten erworben. Damit diese zusammenarbeiten können müssen noch einige Einstellungen vorgenommen werden. Voraussetzung ist die bereits ausgeführte Installation von DATKASSE.

Belegdrucker Epson TM-930/950

Wechseln Sie in das Verzeichnis von DATKASSE und rufen Sie nun das Programm KASSE.EXE (bzw. MKGAST.EXE bei der Gastronomie-Version) mit der Option /SETUP auf:

KASSE /SETUP (bzw. MKGAST /SETUP)

Im Menü *Setup/Grundeinst.1* geben Sie im Feld *Schnittstelle für Bondrucker* die Nummer der parallelen Schnittstelle ein, also 1 für LPT1:, 2 für LPT2:, usw.

Im Feld *Bondrucker (Zeichensatz/Treiber)* geben Sie den Namen des Druckertreibers (TREIBER\EPSTM-930.PRB) ein oder Sie drücken * und ENTER und wählen den Treiber dann aus einer Liste aus. Speichern Sie die Eingaben mit F2. Bei der Gastronomie-Version füllen Sie die Felder für Küchen- und Thekendrucker mit den gleichen Angaben, außer es sind Drucker in der Küche und/oder Theke vorhanden. In diesem Fall müssen Sie die betreffenden Treiber angeben.

Die Änderungen sind erst nach dem nächsten Programmstart wirksam.

Die Voreinstellung beim Bondruck ist Bon. Mit CTRL-F4 kann die Ausgabeart auf Rechnung (auf A4-Drucker) oder Slip (Einzelblatteinzug des TM-9x0) geändert werden. Beim Slipdruck ist folgendermaßen vorzugehen: Umschalten auf Slipdruck, F2, Papier kantenbündig einlegen, warten, bis das Papier eingezogen wurde, beliebige Taste am PC drücken. Die Ränder, usw. können ebenfalls im Druckertreiber angepaßt werden. Der Druckertreiber (Datei EPSTM9x0.PRB im Verzeichnis TREIBER) enthält dazu erklärende Kommentare. Der Druckertreiber ist eine sogenannte ASCII-Datei und kann mit jedem Editor (z.B. dem EDIT von MSDOS) bearbeitet werden. Sollten Sie Probleme mit der Anpassung haben, dann können wir dies für eine geringe Gebühr übernehmen. Wir benötigen dazu lediglich einige Muster der Belege.

Hinweise:

Der TM-930 hat ein Journaldruckwerk (rechts). Standardmäßig ist dieses im Druckertreiber aktiviert, d.h. jeder Bondruck wird auf der Journalrolle mitprotokolliert (in komprimierter Form zwecks Papierersparnis). Um dies abzustellen, laden Sie den Druckertreiber (Datei TREIBER\EPSTM930.PRB) mit einem Editor, z.B. dem EDIT von MSDOS. Verwenden Sie keinesfalls eine Textverarbeitung dazu !

Suchen Sie die Sektion [JOURNAL]. Ändern Sie den Wert in der darauf folgenden Zeile auf 0 und speichern Sie Datei. Der Journaldruck ist nun ausgeschaltet. Beim Tagesabschluß wird natürlich trotzdem ein Journal auf dem linken Druckwerk ausgegeben. Prinzipbedingt kann beim Slipdruck kein Journaleintrag erzeugt werden.

Wichtig: Die Rolle im Journaldruckwerk muß in jedem Fall eingelegt werden, auch wenn der Journaldruck nicht verwendet wird !

Die Drucker der TM-Serie werden vom Hersteller grundsätzlich nur mit einer kurzen Installationsanleitung ausgeliefert. Alle Voreinstellungen (Stellung der DIP-Schalter) sind von uns bereits vorgenommen worden. Bei Bedarf können Sie von uns kostenlos eine Kopie des vollständigen Handbuchs anfordern.